

Marianne Rickl bleibt Bürgermeisterin: Ein starkes Zeichen für Groß- Schweinbarth!

Am 2. März 2025 wählten die Gemeinden Groß-Schweinbarth ihre neuen Bürgermeister: Marianne Rickl (ÖVP) und Elfriede Kaltenbrunner (SPÖ).

Groß-Schweinbarth, Österreich - In Groß-Schweinbarth wurde die politische Weichenstellung für die nächsten Jahre vollzogen. Wie **noen.at** berichtet, wurde Marianne Rickl von der ÖVP einstimmig zur Bürgermeisterin gewählt. Dies markiert die Rückkehr von Elfriede Kaltenbrunner (SPÖ) als Altersvorsitzende zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderats, bei der Rickl in ihre dritte Amtszeit geht. Ihre Dankesworte an die Wählerinnen und Wähler unterstreichen ihr Engagement: „Es ist mir eine Freude, weitere fünf Jahre für die Gemeinde arbeiten zu dürfen.“

Das Bewerberfeld um die Gemeindeführung war klar strukturiert. Laut **meinbezirk.at** traten sowohl ÖVP als auch SPÖ mit starken Kandidatenteams an. Neben Bürgermeisterin Marianne Rickl sind prominente Namen aus der ÖVP wie Karl Pfalz und Hannes Hautzinger auf der Liste, während die SPÖ unter anderem von Herta Christ und Elfriede Kaltenbrunner vertreten wird. Die klare Entscheidung der Wähler für Rickl bestätigt nicht nur ihre bisherige Arbeit, sondern stellt auch sicher, dass die Kontinuität in der Gemeinde gewahrt bleibt.

Mit dieser Wahl wird eine stabilitätsorientierte Politik fortgesetzt, die Rickl in den letzten Jahren etabliert hat. Die neuen politischen Strukturen wurden somit geschaffen, um die Herausforderungen der kommenden Jahre effektiv anzugehen.

und die Belange der Bürger weiterhin im Fokus zu halten.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Groß-Schweinbarth, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at